



PRESSEINFORMATION

Akzeptanz der Energiewende: Gemeinsame Verantwortung von Bund, Ländern, Kommunen und Umsetzern

Fachtagung an der TSB Bingen am 29.4.2014

Kaiserslautern, 29.4.2014 Der Umbau des Energiesystems hin zu einer dezentralen Versorgung durch Erneuerbare Energien trifft bei den Bürgerinnen und Bürgern auf breite Zustimmung. Der Frage, wie diese Akzeptanz und grundsätzliche Zustimmung für die Energiewende im Zuge der Umsetzung konkreter Projekte erhalten und weiter ausgebaut werden kann, geht die Fachtagung „Akzeptanz der Energiewende“ am 29. April 2014 an der FH in Bingen (Campus Büdesheim) nach.

In seiner Begrüßung sagt Wirtschaftsstaatssekretär Uwe Hüser: „In Rheinland-Pfalz gibt es die Potenziale für eine dezentrale, nachhaltige Energieversorgung, die Wertschöpfung und Arbeitsplätze erhält und unabhängiger von teuren Öl- und Gasimporten aus oft instabilen Regionen macht.“ Daraus ergeben sich vielfältige Chancen für Rheinland-Pfalz, insbesondere auch für den ländlichen Raum. Die konkrete, natur- und landschaftsverträgliche Umsetzung von Energiewende-Projekten muss transparent erfolgen und Beteiligung ermöglichen. „Hier stehen die politischen Akteure im Bund und in den Ländern, aber auch die Kommunen vor Ort genauso in der Verantwortung wie die Planer und Projektentwickler“, betont Uwe Hüser.

Vertreter aus Kommunen und Kreisen, Behörden, wissenschaftlichen Einrichtungen, Energieversorger sowie Fachplaner informieren sich in drei Themenblöcken über Akzeptanz der Energiewende-Kosten, Akzeptanz für Projekte in der Praxis sowie im Gebäudebereich. Veranstalter der Fachtagung sind die Transferstelle Bingen (TSB), die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH und das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz ist die landesweite Plattform für die Energiewende in Rheinland-Pfalz. Sie unterstützt Akteure aus verschiedenen Bereichen dabei, die Energiewende voranzutreiben. Dazu bietet sie fachliche Unterstützung, vernetzt und moderiert, kommuniziert Energiewende-Projekte und entwickelt ein Monitoring zur Energiewende im Land. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist 2012 als hundertprozentige Landestochter mit Sitz in Kaiserslautern gegründet worden. Sie wird aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung finanziert. Sie arbeitet markt- sowie anbieterneutral in enger Kooperation mit zahlreichen etablierten Akteuren.



Kontakt: Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)
Christine Thönnnes
Telefon 06721-98 424 272
E-Mail: thoennes@tsb-energie.de

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Melanie Meder
Telefon 0631/ 205 75-7104
Mobil 0151/ 125 60 760
E-Mail: melanie.meder@energieagentur.rlp.de

Informationen über die Energieagentur Rheinland-Pfalz im Internet:
www.energieagentur.rlp.de
www.twitter.com/energie_rlp

Newsletter der Energieagentur Rheinland-Pfalz:
www.energieagentur.rlp.de/newsletter